

Ausschreibung zur Sachsenliga Frauen des SVS 2018/2019

1. Veranstalter:

Schachverband Sachsen e.V.

Staffelleiter: Sandra Kalkhof
Faradaystraße 3, 04159 Leipzig
Tel.: +49 160 518 74 47 Email: floessel@web.de

2. Wettkampfbestimmungen:

Die Meisterschaft wird entsprechend der Wettkampf- und Turnierordnung des SVS (WTO) und den aktuell gültigen FIDE-Regeln durchgeführt. Insbesondere gilt WTO D "Sachsen-Meisterschaft Frauen" unter Verwendung des Portal 64 gemäß Punkt 2.2.

Der Sieger der Sachsenliga steigt in die Regionaliga der Frauen auf.

3. Startberechtigung:

Die Wettkämpfe sind für alle spielaktiven Spielerinnen offen, die in der jeweiligen Vereinsmitgliederliste aufgeführt sind oder eine gültige VSG besitzen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Es sind bis zu 2 Gastspielerinnen zulässig.

4. Mannschaftsmeldung:

Auf unserem Verbandstag 2015 wurde entschieden, dass es sich bei den Angaben zur Barrierefreiheit der Spiellokale im Portal 64 um Pflichtangaben handelt. Folglich sind keine Angaben in dem Punkt nicht zulässig. Die Meldung der Mannschaften muss bis einschliesslich 31.01.2019 durch Eintrag in das Portal 64 erfolgen (WTO C II 4). Nach Meldeschluss ist ein Eintragen nicht mehr möglich!

Die Spielgenehmigungsordnung ist zu beachten. Der Eintrag in die Mitgliederliste liegt in der Verantwortung der Vereine. Die aktualisierten Mitgliederlisten nach der Passschreibung durch den DSB wurden Anfang Januar in das Portal 64 übertragen. Der Eintrag von Gastspielerinnenn hat durch den abgebenden Verein zu erfolgen. Die Spielergebnisse sind ebenfalls in das Portal 64 einzutragen. Die Originalspielberichte sind bis Ende der Meisterschaft aufzubewahren.

Die Spielergebnisse sind am Spieltag bis 18.00 Uhr in das Portal 64 einzutragen.

5. Bedenkzeit:

Gemäß WTO D "Sachsen-Meisterschaft Frauen" 2.6. wird festgelegt:

Die Bedenkzeit pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge und weitere 30 Minuten zur Beendigung der Partie. Von Beginn an wird jedem Spieler ein Zeitaufschlag von 30 Sekunden pro Zug im Fischer-Modus gewährt.

6. Ergänzung zu den FIDE-Regeln:

Wartezeit

Für die Wartezeit entsprechend FIDE-Regel 6.7.1 wird festgelegt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Elektronische Geräte:

Es ist den Spielern untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Derartige Geräte dürfen auch nicht am Mann geführt werden. Wenn ein solches Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. Der Gegner gewinnt. Falls der Gegner die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelgemäßen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.

7. Spieltermine:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Runde: 10.02.2019 | 2. Runde: 17.03.2019 |
| 3. Runde: 14.04.2019 | 4. Runde: 05.05.2019 |

Bei Bedarf können weitere Spieltermine durch den Staffelleiter in Absprache mit den Mannschaften vor der ersten Runde bekanntgegeben werden. Bei weniger als 5 gemeldeten Mannschaften wird mit Hin- und Rückspiel im Halbscheveninger System gespielt. Abweichungen hiervon sind mit Zustimmung aller Mannschaften und des Staffelleiters zulässig und vor dem ersten Spieltag zu treffen.

8. Materielle Bedingungen:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 10,00 EUR und ist bis zum 01.02.2019 auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Schachverband Sachsen	IBAN: DE50 8505 0300 3120 0658 96
Ostsächsische Sparkasse Dresden	BIC: OSDDDE81XXX
	Verwendungszweck: „SFMM Sachsenliga 2019 + Verein“

Unvollständige Zahlungsanweisungen werden als Nichtzahlung gewertet.

9. Schlussbestimmung:

Hinweise zur Anwendung der 400-Punkte-Regel (siehe WTO C.II.8):

In allen Spielklassen darf bei Mannschaftskämpfen vor einem Spieler kein anderer Spieler mit einer um 400 oder mehr Punkte niedrigeren Deutschen Wertzahl (DWZ) gemeldet bzw. im Wettkampf eingesetzt werden. Für die Prüfung der DWZ gilt diejenige DWZ-Alpha-Liste des DSB, die zum Zeitpunkt der Freischaltung für das neue Spieljahr im Portal64 eingetragen ist.

Das bedeutet insbesondere auch, dass eingesetzte Ersatzspieler höchstens 399 DWZ-Punkte mehr haben dürfen als die niedrigste DWZ aller gemeldeten Stammspieler beträgt.

Der Landesspielausschuss hat folgende Präzisierungen und Ergänzungen festgelegt (zuletzt am 25.07.2015):

1. Für Spieler ohne DWZ, aber mit ELO wird die ELO-Zahl als fiktive DWZ genommen.
2. Für Spieler ohne DWZ und ohne ELO, aber mit ausländischer NWZ gilt die ausländische NWZ als fiktive DWZ.
3. Für die übrigen Spieler ohne DWZ gilt folgende fiktive DWZ: Erwachsene: 1100, U18: 800 (In begründeten Fällen wird auf Antrag beim Landesspielleiter die fiktive DWZ 0 erteilt.)
4. Spieler, die nicht in der aktuellen DSB-Liste stehen (z. B. weil sie zuletzt in keiner Mitgliederliste eines Vereins standen), aber eine DWZ besitzen, werden unter dieser DWZ eingeordnet. (Bei Unklarheiten bitte an den Turnierleiter wenden.)
5. Auf Antrag kann der Landesspielleiter eine fiktive DWZ erteilen.